

Demokratie weltweit

Materialien zur Politischen Bildung
von Kindern und Jugendlichen

www.demokratiwebstatt.at



Mehr Information auf: www.demokratiewebstatt.at



Login

besuchen & entdecken

wissen & fragen

tun & ausprobieren

mitgestalten & beitragen

suchen & orientieren

Thema

Grundsätze der Demokratie

Es gibt nicht überall Demokratie

Wie kann Demokratie weltweit gefördert werden?

Demokratiewebstatt > Thema: Demokratie weltweit

Demokratie weltweit



Vielleicht hast du das Wort „Demokratie“ schon in unserem Lexikon nachgeschlagen und weißt, dass Demokratie „Herrschaft des Volkes“ bedeutet. Die Macht in einem Staat geht also vom Volk aus! Über die Menschen herrschen keine Kaiserin, kein König und kein General. Stattdessen gibt es verschiedene Parteien und das Volk wählt die Personen dieser Parteien als ihre VertreterInnen. Die sitzen dann im Parlament und in der Regierung. Wer nicht in die Regierung kommt, schaut der Regierung genau auf die Finger und achtet darauf, dass der Wille der Wählerinnen und Wähler auch umgesetzt wird und die Regierung ihre Macht nicht missbraucht. Und wenn die Regierung ihre Arbeit nicht so gut macht, kann das Volk bei der nächsten Wahl andere VertreterInnen wählen.

Aber: nicht überall auf der Welt gibt es eine Demokratie!

Österreich ist eine demokratische Republik. Das heißt, dass nicht eine Person, ein Diktator oder eine Monarchin mit seinen oder ihren Interessen im Mittelpunkt steht, sondern dass der Staat dem Wohle und den Interessen aller dienen muss.

Als Republik wird jeder Staat bezeichnet, in dem das Volk seine Vertretung wählt und nicht ein Monarch oder eine Diktatorin an der Spitze steht.



Die Grundsätze der Demokratie

Übung: Grundsätze einer Demokratie

In einer Demokratie haben alle die **gleichen Freiheiten, Rechte und Pflichten**. Diese Rechte kann ihnen auch die Regierung nicht wegnehmen!
Es sind **die Grundsätze einer Demokratie**.

Überlege einmal, welche Rechte das sein könnten!



Einhaltung der Menschenrechte



- **1948** von der Generalversammlung der **Vereinten Nationen** beschlossen.
- Von vielen Staaten als **Grundrechte** in die **Verfassung** aufgenommen.
- **ABER:** In vielen Ländern werden die Menschenrechte nicht ausreichend beachtet .

Freies Wahlrecht

- Der Nationalrat wird vom **ganzen Volk** gewählt.
- **Jede Stimme zählt** gleich viel.
- **Mehrere Parteien** oder Personen stehen **zur Wahl**.
- Jede und jeder kann sich zur Wahl aufstellen lassen.



ABER: In vielen Ländern dieser Welt sind freie Wahlen nicht selbstverständlich.

- In manchen Ländern ist es notwendig, dass unabhängige **WahlbeobachterInnen** prüfen, ob alles mit rechten Dingen zugeht.



Input: Medien machen Meinung!

Die **Medien informieren** die Menschen darüber, was die Regierung tut und was die Opposition dazu sagt.

Das ist wichtig, damit sich auch jedeR eine **eigene Meinung bilden** kann.



Meinungs- und Pressefreiheit

- Jeder darf seine **Meinung sagen** und versuchen, andere davon zu überzeugen.
- **Versammlungen und Kundgebungen** sind erlaubt.
- Man darf **Vereine** oder eine **politische Partei** gründen.
- **freie Berichterstattung** von Rundfunk, Fernsehen und Presse

ABER: Meinungs- und Pressefreiheit werden nicht immer und überall auf der Welt eingehalten

- **Reporter ohne Grenzen** berichten über Verstöße gegen die Pressefreiheit auf der ganzen Welt.

Übung: Demokratie weltweit

Auf der DemokratieWEBstatt berichten Leute aus verschiedenen Gegenden der Welt über Demokratie in ihrem Land.

<http://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-demokratie-weltweit/interviews-weltweit/>



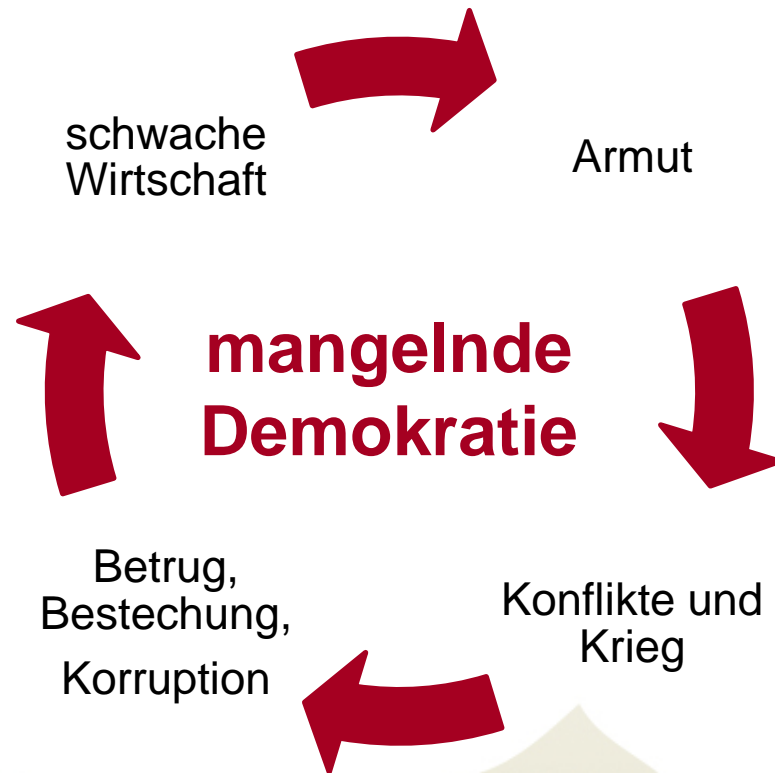
Lies dir die Interviews durch!

Was kannst du über die Grundsätze der Demokratie in den unterschiedlichen Ländern herausfinden?

Demokratie weltweit fördern!



Warum ist Demokratie wichtig?



Wenn es möglichst **vielen Menschen** auf der Welt **gut geht**, ist der **Frieden** auf der Welt sicherer, die **Wirtschaft stabiler** und der **Wohlstand** größer! Davon haben wir alle etwas!

Demokratie weltweit fördern



- **EZA** = **E**ntwicklungs**z**usammen**a**rbeit
- ärmere Länder bekommen Unterstützung von den reicheren.
- Diese Unterstützung ist an Bedingungen gebunden („good governance“):
 - Einhaltung der Menschenrechte
 - verantwortungsvolle und gerecht Regierung
 - Die Bevölkerung soll an den Entscheidungen teilhaben können.
 - Es soll nachvollziehbar sein, wie mit dem Geld umgegangen wird.

Das sind **wichtige Voraussetzungen für Frieden, Wohlstand & Demokratie!**



Arbeit in Organisationen

Verschiedene Organisationen leisten einen Beitrag zu Frieden, Sicherheit und mehr **Demokratie weltweit**.

- **EU = Europäischen Union**



- Nachdem 2. Weltkrieg wollte man ein **vereintes und friedliches Europa** schaffen.

- **OSZE = Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa**

- **1975** gegründet
- **56 Mitglieder:** alle Staaten Europas, der ehemaligen Sowjetunion, Kanada & die USA
- VertreterInnen reden über verschiedene Themen, z.B. Wirtschaft, Umweltschutz, oder Verkehr



Arbeit in Organisationen

● Vereinten Nationen (=UN)



- **1948**, nach dem 2. Weltkrieg gegründet
- **Ziel = Demokratie und Frieden** schaffen und sichern.
- verschiedene Unterorganisationen kümmern sich um bestimmte Themen, z.B. **UNICEF** (=Kinderhilfswerk).

● UN-Sicherheitsrat

- **15 Nationen**: Frankreich, Russland, USA, China & Großbritannien und 10 weitere UN-Mitglieder
- hilft bei Konflikten eine **Lösung oder einen Kompromiss** zu finden.
- führt Verhandlungen, entsendet Friedenstruppen oder verhängt Handelsboykotte (d.h. es wird der Handel mit einem Land eingestellt)

weltweite Gesetze

weltweite Gesetze

- **Völkerrecht**

- **1970** von den **Vereinten Nationen** begründet.
 - **alle Abkommen**, die Staaten miteinander geschlossen haben, z.B. wirtschaftliche Verträge
 - Basis = **UN-Verfassung & Menschenrechte**
- ABER:** Wenn ein Staat gegen das Völkerrecht verstößt, kann er dafür nicht wirklich bestraft werden.

weltweite Gesetze

- **IGH** = Internationalen **G**erichtshof der UNO
 - seit **1946** in Den Haag in den Niederlanden.
 - **schlichtet Streitigkeiten** zwischen Staaten
 - **15 RichterInnen** aus unterschiedlichen Ländern
 - Entscheidungen des IGH werden von der ganzen Welt wahrgenommen.
- **ABER:** Es gibt aber keine Möglichkeit die Entscheidung rechtlich durchzusetzen.

Übung: weltweite Gesetze

Für ein gutes Zusammenleben braucht es Gesetze, die für alle gelten. **Auch für Staaten gibt es Regeln und Gesetze!**

Welche Regeln fallen dir ein?

Gibt es Regeln in deiner Klasse oder in deiner Familie?



Mit dem Gesetzesgenerator der DemokratieWEBstatt kannst du diese Regeln auch in einem richtigen Gesetzesblatt festhalten.

<http://www.demokratiwebstatt.at/spiel-mit/gesetzesgenerator0/>